

12:00–13:30 Mittagspause

14:00–14:30 Die Besichtigung der Lituanistischen Bibliothek der Universität Bern (Uni Tobler)

15:00–17:00 Runder Tisch: *Perspektiven der Lituanistikstudien und der lituanistischen Forschung in Europa.*

Vorsitzende: GRASILDA BLAŽIENĖ, MARKUS RODUNER

15:00–15:10 Grusswort des ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafters der Republik Litauen in der Schweizerischen Eidgenossenschaft VYTAUTAS PETRAS PLEČKAITIS

15:10–15:30 MARKUS RODUNER (Litauen). Der Beitrag schweizerischer Wissenschaftler zur Erforschung des Litauischen

15:30–15:50 BONIFACAS STUNDŽIA (Litauen). Das Litauische und die Lituanistik in der heutigen Welt

15:50–17:00 Diskussion

17:00–18:00 Empfang durch die Botschaft der Republik Litauen für Teilnehmer und Gäste der Konferenz

20:00 Abendessen

6. Juni

8:00 Abfahrt nach Zürich

13:00–14:30 Besuch des Indogermanischen Seminars der Universität Zürich

Sponsoren:

LITAUISCHE KULTURSTIFTUNG



DEPARTEMENT FÜR NATIONALE MINDERHEITEN UND LITAUER IM AUSLAND



INSTITUT FÜR LITAUISCHE SPRACHE



LITAUISCHE GEMEINSCHAFT IN DER SCHWEIZ

Unter dem Patronat von:



BOTSCHAFT DER REPUBLIK LITAUEN IN DER SCHWEIZ

Hauptpartner der Konferenz:



LITAUISCHES INSTITUT

Konferenz zur litauischen Sprache und Literatur

# Position und Bedeutung des Litauischen im europäischen Kontext



LITAUISCHE GEMEINSCHAFT IN DER SCHWEIZ



INSTITUT FÜR LITAUISCHE SPRACHE



UNIVERSITÄT VILNIUS

FRIBOURG, BERN, ZÜRICH

4.–6. Juni 2008

4. Juni

UNIVERSITÄT FRIBOURG

8:00–8:30 Registrierung der Teilnehmer

ERSTE SITZUNG

Vorsitzende: GRASILDA BLAŽIENĖ,  
JÜRATĖ CASPERSEN

8:30–8:45 Begrüssung durch einen Vertreter der  
Universität Fribourg

8:45–9:00 RAINER ECKERT (*Deutschland*).  
Die Bedeutung des Litauischen für die  
Eurolinguistik

9:05–9:20 LEONARDAS SAUKA (*Litauen*). Die  
litauischen Folkloreschätze aus europäischer  
Sicht

9:25–9:40 MALGORZATA KASNER (*Polen*).  
Die litauische Literatur im mittel- und  
osteuropäischen Kontext

9:45–10:00 SIMAS KARALIŪNAS (*Litauen*). Die  
Herkunft des Ethnonyms *Litauen*

10:05–10:20 JOLANTA ZABARSKAITĖ  
(*Litauen*). Das Elektronische Wörterbuch  
der litauischen Sprache in der Forschung:  
Quelle, Objekt, Werkzeug

10:25–10:45 Kaffeepause

10:45–11:00 PIETRO UMBERTO DINI (*Italien*).  
Die neolinguistische Schule in Italien und die  
baltischen Sprachen, besonders das Litauische

11:05–11:20 MEILUTĖ RAMONIENĖ (*Litauen*).  
Neuheiten im Unterricht Litauisch als  
Fremdsprache

11:25–11:40 DANGUOLĖ MIKULĖNIENĖ  
(*Litauen*). Die litauischen Dialekte und  
der Beginn der Dialektforschung im  
europäischen Kontext

11:45–12:00 DANIEL PETIT (*Prancūzija*).  
Indgermanisches Erbgut im Litauischen

12:00–13:30 Mittagspause

ZWEITE SITZUNG

Vorsitzende: BONIFACAS STUNDŽIA,  
JOLANTA GELUMBECKAITĖ

13:30–13:45 TOMÁŠ HOSKOVEC (*Tschechien*).  
Die Aktualität des Saussure'schen Gesetzes

13:50–14:05 VANDA KAZANSKIENĖ  
(*Russland*). Frédéric Dubois und Litauen

14:10–14:25 GEORGE DUNKEL (*Schweiz*). Die  
Bedeutung des Litauischen für die Studien  
der indogermanischen Partikel

14:30–14:45 ILJA LEMEŠKIN (*Tschechien*).  
F. L. Čelakovski und A. Schleicher

14:50–15:05 BRIGITA SPEIČYTĖ (*Litauen*).  
Die schweizerischen Erfahrungen in der  
Biographie der Marija Pečkauskaitė-Šatrijos  
Ragana

15:10–15:25 EKKEHARD BORNTRÄGER  
(*Schweiz*). Die litauische Kultur und Sprache  
auf dem Übersetzungsmarkt. Übersetzungen  
aus dem und ins Litauische im Kontext des  
interkulturellen und sozioökonomischen  
Austauschs

15:30–15:50 Kaffeepause

15:50 Ausflug

5. Juni

UNIVERSITÄT BERN

Vorsitzende: DANGUOLĖ  
MIKULĖNIENĖ, PIETRO UMBERTO  
DINI

9:00–9:15 GIEDRIUS SUBAČIUS (*USA*). Die  
Entwicklung der litauischen Schriftsprache  
im europäischen Kontext

9:20–9:35 BRONIUS MASKULIŪNAS (*Litauen*).  
Aus der Geschichte des Redigierens  
litauischer Schriften: Das *Kinderbüchlein* von  
Motiejus Valančius

9:40–9:55 EDMUNDAS TRUMPA (*Lettland*).  
Gegenwart und Perspektiven der Litanistik  
in Lettland

10:00–10:15 VYTAUTAS KARDELIS  
(*Litauen*). Die Veränderungen der  
Forschungsmethoden in der litauischen  
Dialektologie

10:20–10:45 Kaffeepause

10:45–11:00 JOLANTA GELUMBECKAITĖ  
(*Deutschland*). *Lituanica* in der Herzog-  
August-Bibliothek Wolfenbüttel

11:05–11:20 GRASILDA BLAŽIENĖ (*Litauen*).  
Die litauische Namensforschung im  
europäischen Kontext

11:25–11:40 JAN PETER LOCHER (*Schweiz*).  
Litauische Dichtung heute. Zwei  
Diktionsmodelle: Ališanka, Braziūnas

11:45–12:00 Diskussion